# Auditiertes Konformitätsbewertungsprogramm

## Management und Kommunikation - Abschnitt 1 von 10

Management und Kommunikation sind zentrale Bestandteile einer nachhaltigen Unternehmensausrichtung. Sie stehen für ein Wertesystem und eine verantwortungsvolle Zukunftsgestaltung im Dialog mit Stakeholdern (z. B. Mitarbeitern, Gästen, Lieferanten).

SDG 4
: Hochwertige Bildung

SDG 8
: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

SDG 10
: Weniger Ungleichheiten

SDG 13
: Maßnahmen zum Klimaschutz

SDG 16
: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

SDG 17
: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

1.1

### Das Hotel hat ein Leitbild (Unternehmenspolitik) für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung verfasst (verpflichtend)

Verpflichtend

- [x] Ja, ich möchte mein Leitbild hier hochladen.

**Leitbild:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
Viveno 5 Keys Optimiert_2024.pdf

- [ ] Ich reiche mein Leitbild zu einem späteren Zeitpunkt nach.

1.2

### Das Leitbild (Unternehmenspolitik) nimmt Bezug zu folgenden Aspekten für verantwortungsvolles Handeln

Verpflichtend

- [ ] Menschenrechte (Schutz, Achtung und Förderung internationaler Menschenrechte)
- [x] Arbeitsnormen und -bedingungen (Einhaltung der Kernnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO*): Vereinigungsfreiheit, Recht auf Kollektivverhandlungen, Abschaffung von Kinder- und Zwangsarbeit, ein auf Diversity ausgerichtetes Management für Chancengleichheit*, Antirassismus, Antidiskriminierung, Umsetzung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz, Stärkung von Gesundheitskompetenz)
- [x] Umweltschutz (Förderung und Unterstützung von Initiativen zur Stärkung von Umweltbewusstsein, Einsatz umweltfreundlicher Technologien, Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität)

- [ ] Umweltverträglicher und nachhaltiger Einkauf bei Investitionsgütern, Lebensmitteln, Getränken, Baustoffen und Verbrauchsgütern
- [ ] Das Hotel verfügt über ein Risiko- und Krisenmanagementsystem*** (in Bezug auf ökologische, soziale und wirtschaftliche Risiken)
- [x] Gesellschaftliches Engagement (Unterstützung von Initiativen zur sozialen/nachhaltigen Entwicklung)
- [x] Soziokulturelle Aspekte der touristischen Wertschöpfungskette (Bereitstellung/Einbindung von Informationen zur natürlichen Umgebung, zur örtlichen Kultur und zum kulturellen Erbe; Einbindung von Elementen der örtlichen Kunst, Architektur, Dekoration, Küche; Unterstützung von Shops; Erhalt der lokalen Tradition)
- [x] Wirtschaftlichkeit/Bestreben zur kontinuierlichen Verbesserung (Marktposition, Stakeholder-Dialog, Prozesse zur Qualitätssicherung und nachhaltigen Weiterentwicklung)
- [ ] Wirtschaftliche Aspekte und Qualitätsmanagement sind enthalten
- [x] Vorkehrungen für ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld sind getroffen

*ILO (Internationale Arbeitsorganisation) ist eine Sonderorganisation der Vereinten Nationen und damit beauftragt, soziale Gerechtigkeit sowie Menschen- und Arbeitsrechte zu befördern.

**Mit Diversity ist die Anerkennung und Wertschätzung gemeint, die alle Menschen unabhängig von ihrer sozialen und ethnischen Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrer Religionszugehörigkeit, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Weltanschauung oder ihren psychischen und physischen Merkmalen gleichermaßen verdienen. Innerhalb eines Unternehmens bedeutet das, auf gesellschaftliche Barrieren zu verzichten, Gleichbehandlung zu fördern, Diskriminierung abzuschaffen und sich die Vielfalt in personeller und sozialer Hinsicht zu Nutze zu machen.

***Das Risiko- und Krisenmanagement umfasst alle Maßnahmen zur systematischen Erkennung, Analyse, Bewertung, Überwachung und Kontrolle von Risiken, die mit den betrieblichen Aktivitäten des Hotels verbunden sind.

1.3

## Das Leitbild (Unternehmenspolitik) ist veröffentlicht (Personal- und Gästebereich) und allen Interessierten (z. B. Gästen, Lieferanten, lokale Gemeinschaft) zugänglich

Verpflichtend

- [x] Ja

1.4

## Das Hotel hat einen Nachhaltigkeits-/Umwelt-/CSR*-Beauftragten benannt und dies dokumentiert (z. B. Organigramm, Stellenbeschreibung)

Verpflichtend

- [x] Ja

**Organigramm/Stellenbeschreibung:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
PHG GreenTeam inkl. Aufgabenbeschreibung.pdf

- ( ) Als Hauptfunktion
- (•) Funktion wird von Hotelleitung/einer Führungskraft/Fachkraft mit ausgeübt

*CSR = Corporate Social Responsibility steht für Nachhaltigkeit im Unternehmensmanagement mit gesellschaftlicher Verantwortung in Bezug auf ökologische und soziale Maßnahmen über gesetzliche Bestimmungen hinaus.

1.5

## Das Hotel verfügt über ein Nachhaltigkeitsprogramm mit priorisierten Handlungsfeldern/Umweltaspekten, dazugehörigen Zielsetzungen, Maßnahmen und Verantwortlichkeiten

Verpflichtend

- (●) Ja
- ( ) Ja durch Hotelgruppe
- [x] Es erfolgt eine jährliche schriftliche Evaluation der Umweltaspekte (z. B. Managementbewertung)

**Nachhaltigkeitsprogramm:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
Umweltschutz- & Nachhaltigkeit im Parkhotel Gütersloh.pdf

Hier kannst du dir eine Vorlage für dein Nachhaltigkeitsprogramm herunterladen. In diesem beschreibbaren PDF kannst du selbst deine Aufgaben zu den einzelnen Kernbereichen einfügen und vor dem Absenden des Kataloges an dieser Stelle wieder hochladen.

Vorlage Nachhaltigkeitsprogramm (PDF)

1.6

## Das Personal ist an der Entwicklung und Umsetzung des Nachhaltigkeitsprogramms beteiligt

- [x] Ja, bei der Entwicklung
- [x] Ja, bei der Umsetzung

1.7

## Das Hotel informiert Stakeholder über Nachhaltigkeitsaktivitäten (z. B. über Website, Newsletter, Social Media, Kundenmagazin, Information im Spa etc.)

Verpflichtend

- [x] Ja
- [x] Ein eigener Menüpunkt für die Nachhaltigkeitsaktivitäten ist auf der Website vorhanden
- [x] Ja, Informationsweitergabe an GreenSign für Kommunikationsaktivitäten (z. B. Website)

Eingebunden in die Kommunikation der Bertelsmann SE zum Thema Nachhaltigkeit

1.8

## Das Hotel erstellt einen Nachhaltigkeits-, Umwelt- bzw. CSR-Bericht (bereits vorhanden/zukünftig)

Verpflichtend

- [x] Ja

**Nachhaltigkeitsbericht:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
Be Green .docx

1.9

## Ein einheitliches, visuelles Corporate Design (CD)/Unternehmens-Erscheinungsbild ist im Hotel umgesetzt (z. B. Logo, Gestaltung der Kommunikationsmittel mit Visitenkarte, Hotelprospekt oder Geschäftspapier, Berufsbekleidung, etc.)

- [x] Ja
- [ ] Nachhaltigkeit trägt zur Unternehmens-Identität bei und ist sichtbar durch nachhaltige Partnerschaften/Verpflichtungen (z.B. Ethikkodex für den Tourismus der UNWTO (United Nations Worldwide Tourism Organisation)), ökologischer Fußabdruck/Kompensation des $CO_2$- Ausstoßes, Ecpat (Kinderrechtsorganisation etc.)

1.10

## Werbematerial und Marketing-Kommunikation sind präzise und transparent, insbesondere in Sachen Nachhaltigkeit

- [x] Bilder im Werbematerial entsprechen den in Wirklichkeit angebotenen Aktivitäten
- [x] Das Werben mit Naturerlebnissen oder kulturellen Veranstaltungen ist wahrheitsgetreu

1.11

## Das Hotel ist bestrebt die Stakeholder in die Nachhaltigkeitsstrategie des Hotels einzubeziehen und hat entsprechende Maßnahmen ergriffen (z. B. Upcycling-Workshops für Gäste, nachhaltigkeitsorientiertes Onboarding, Koordinierung umweltfreundlicher Lieferwege)

Mitarbeiter

Digitales Eco Board MA APP - monatlich wechselnde Tipps und Hinweise

Nachhaltigkeitsinfos bereits beim Onboarding (monatl. Onboarding Tag)

Hinweise zur Mülltrennung mehrsprachig / Aushänge Etagen- / Backoffices & Müllraum

Gäste

Digitale Gästemappe mit Hinweisen zur Nachhaltigkeit

Hinweise zur Ressourcenschonung in den Badezimmern

Partner/Lieferanten

Regionale Lieferanten für Frühstücksprodukte (Marmeladen, Molkereiprodukte)

Nur lokale Handwerker und Dienstleister, bei Umbau, Instandshaltung, nur lokal!

Frischwaren (Fleisch, Fisch, Obst) in Pfandsystemen

Hinweis: Bei den Vorgaben handelt es sich lediglich um Beispiele, die durch eigene Maßnahmen überschrieben werden können.

1.12

### Der CSR-/Qualitätsbeauftragte des Hotels überwacht und initiiert Verbesserungsprozesse und -Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit und berichtet darüber regelmäßig in Meetings

Verpflichtend

☑ Ja

1.13

### Die Hotelführung stellt sicher, dass lokale, nationale und internationale rechtliche Verpflichtungen/Rechtsvorschriften eingehalten sowie umgesetzt und anwendbare Genehmigungen oder Zulassungen evaluiert werden (z. B. arbeitsrechtliche Vorschriften, Umweltschutzbedingungen, Bestimmungen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz, Anti-Korruption, Empfehlung des Kinderschutzkodex „The Code“ etc.)

Verpflichtend

☑ Ja

☐ Ein entsprechendes Zertifikat oder andere dokumentarische Nachweise zur Einhaltung aller anwendbaren rechtlichen Anforderungen ist vorhanden

**Genehmigung/Zulassung:**
Keine Datei übermittelt

## Umwelt - Energie - Abschnitt 2 von 10

Die Säule "Umwelt" umfasst die ökologischen Bereiche Energie, Wasser und Abfall. Als wesentliche Bestandteile und Einflussgrößen auf den ökologischen Fußabdruck sind Strategien und Maßnahmen zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs notwendig.

SDG 1
Keine Armut
SDG 2
Kein Hunger
SDG 3
Gesundheit und Wohlergehen
SDG 4
Hochwertige Bildung
SDG 6
Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
SDG 7
Bezahlbare und saubere Energie
SDG 8
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
SDG 9
Industrie, Innovation und Infrastruktur
SDG 11
Nachhaltige Städte und Gemeinden
SDG 12
Nachhaltiger Konsum und Produktion
SDG 13
Massnahmen zum Klimaschutz
SDG 14
Leben unter Wasser
SDG 15

2.1

## Das Hotel erhebt und kontrolliert regelmäßig und systematisch die Energieverbräuche (z. B. Strom, Heizöl, Erdgas)

Verpflichtend

☑ Ja

**Datensammlung Energieverbräuche:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
f25e04e04145061E-2F5C-451B-B895-816D9380CE29}.pdf

◉ Monatlich

○ Jährlich

Bitte angeben (Verbrauch pro Jahr in kWh)

Strom gesamt
653.601 kWh

Strom pro Übernachtung (Room-Night)
0,150 kWh

Heizung gesamt
1.702.301 kWh

Heizung pro Übernachtung
0,250 kWh

2.2

## Das Hotel erfasst und bewertet alle Energielieferanten

☑ Ja

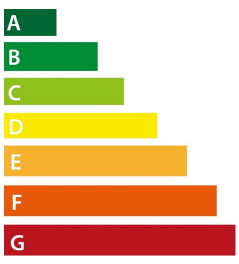
☐ Mitarbeiter sind informiert und können auf Abfrage über die Energielieferanten berichten

2.3

## Das Hotel stellt sicher, dass bei Neuanschaffungen (z. B. Spülmaschinen, Kühlgeräte, TV) auf energiesparende Alternativen zurückgegriffen wird

☑ Ja

Energielevel der Elektrogeräte. Bitte angeben:



- ○ A
- ◉ B
- ○ C bis D

2.4

## Das Hotel ergreift Maßnahmen zur Ermittlung und kontinuierlichen Verringerung signifikanter Treibhausgasemissionen hinsichtlich der Energienutzung

Belegung des Hauses Flurweise (je Belegung)

Kamin in der Lobby wird nur Stundenweise & saisonal genutzt (Gaskamin)

Hinweis: Bei den Vorgaben handelt es sich lediglich um Beispiele, die durch eigene Maßnahmen überschrieben werden können.

2.5

## Das Hotel ist ein Neubau (nicht älter als fünf Jahre) und unter energetischen Gesichtspunkten gebaut.

- ☐ Ja

- ☐ Der Neubau wurde nach DGNB, LEED oder einer ähnlichen anerkannten Gebäudezertifizierung gebaut
- ☐ Der Neubau ist nach nachhaltigen Aspekten gebaut (z.B. Niedrigenergiehaus, Energiesparhaus)

Wenn Nein, erfolgte in den letzten zehn Jahren:

- ☐ eine energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle
- ☑ eine energetische Sanierung im Innenbereich (z.B. Türen, Fenster, Wände)
- ☑ eine Dachdämmung (z.B. Zwischen- und/oder Aufsparrendämmung, Dämmung Flachdach)
- ☐ eine Kellerdämmung (z.B. auf der beheizten bzw. von der unbeheizten Seite)
- ☐ eine Isolierverglasung mit niedrigem UV-Wert (Mindestanforderung: UV ≤ 1,3 W/(m²K))
- ☐ Sämtliche Dämm- und Isolationsstoffe sind umweltfreundlich und recyclingfähig

2.6

## Das Hotel stellt sicher, dass alle elektrischen Anlagen (z. B. Lüftungsanlagen) regelmäßig gewartet und instand gehalten werden

- [x] Ja

**Wartungsdokumentation:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
AG_1000169594_Wartung_BSK,RLT_Kälte_2024.pdf

- [ ] Die Wartung und Instandhaltung wird über eine digitale Aufzeichnung garantiert

2.7

## Das Hotel bezieht Strom aus regenerativen/erneuerbaren Quellen zur Verbesserung der Klimabilanz

**Rechnung/Lieferschein/Auftrag:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
Rechnung 100% Ökostrom.pdf

- [ ] im Strommix zu mindestens 75%
- [x] im Strommix zu 100%

Stadtwerke Gütersloh

2.8

## Das Hotel konnte in den letzten drei Jahren die Nutzung erneuerbarer Energien erhöhen

- [x] Ja

Nenne:
Feb.2024 Installation einer Photovoltaik -Anlage

2.9

## Das Hotel produziert Strom aus regenerativen/erneuerbaren Quellen

- [x] Blockheizkraftwerk (BHKW)
- [ ] Solarenergie (thermisch)
- [x] Photovoltaik
- [ ] Wasserkraft
- [ ] Windenergie
- [ ] Bioenergie

2.10

## Das Hotel nutzt Heizenergie aus ressourcenschonenden Quellen zur Verbesserung der Klimabilanz

**Rechnung/Lieferschein/Auftrag:**
Keine Datei übermittelt

- [x] Blockheizkraftwerk (BHKW)
- [x] Wärmetauscher
- [ ] Holzpellet- oder Holzhackschnitzelanlage
- [ ] Bio-Gas
- [ ] Fernwärme aus Müllverbrennung
- [ ] Zentrale Gewinnung aus Abwasser
- [ ] Dezentrale Gewinnung aus Abwasser

2.11

## Folgende Energieeffizienz-Maßnahmen sind im Hotelzimmer umgesetzt:

- [x] Automatische Abschaltfunktion für Heizung, Lüftung, Klima/Kälte bei geöffnetem Fenster/ (Balkon-)Türen
- [x] Lichtquellen mit Energiesparlampen/LED-Lampen
- [x] Einsatz energiesparender Fernsehgeräte
- [x] Nutzung von Verschattungssystemen (z. B. Vorhänge, Jalousien)
- [x] Minibar mit Energiesparfunktion (z. B. bei Nichtbelegung)
- [x] Verzicht auf Minibar im Zimmer
- [x] Verwendung von Maxibar(s) (Getränke- und/oder Snackautomat)
- [ ] Verzicht auf Kaffeemaschine und/oder Wasserkocher im Zimmer
- [x] Verzicht auf Empfangsbeleuchtung bei Zimmeranreise
- [ ] Information zur Sensibilisierung von Gästen zum Thema Energieeffizienz

Digitale Bedienpanels in jedem Zimmer, zur Steuerung der Energiequellen/Lampen

2.12

## Ein Hotelraum Management-System (HRMS) ist für das Rezeptionspersonal mit folgenden Ausprägungen vorhanden:

- (•) Bedarfsorientierte Steuerung des HRMS hinsichtlich Raumklima, Licht/Strom, Sonnenschutz (z. B. Jalousien)
- ( ) ist angebunden an das Reservierungssystem/Front Office System (z.B. Temperaturmanagement zur automatischen Drosselung bei Nichtbelegung, automatisierte Steuerung von Jalousien in Abhängigkeit von Sonnenlicht und Wind)
- [x] HRMS ist individualisiert und vom Gast im Zimmer steuerbar (z. B. Stromunterbrechung durch Kartenhalter oder Hauptschalter)

2.13

## Das Hotel verfügt über eine nachhaltige Gebäudeausstattung in allen Bereichen

Anlagenausstattung zur Primärenergieaufbereitung mit Heizung/Heizverteilung

- [x] Isolierte Leitungen im Heizverteiler
- [ ] moderne Brennwertkessel mit Wärmerückgewinnung der Abgase und des Kondensats
- [x] mehrere Heizkessel in Kaskadenschaltung zur optimalen Abfederung des schwankenden Energiebedarfs
- [ ] alternativ: Erdsonden-Heizung mit Wärmepumpe

Warmwasseraufbereitung

- [x] Warmwasseraufbereitung durch Heizkaskade
- [x] Warmwasserspeicher zum Ausgleich von Bedarfsschwankungen
- [ ] Zusätzliche solarthermische Wasseraufbereitung
- [ ] Hallenbad/Schwimmbad als Wärmespeicher für solarthermische Anlage
- [ ] Kraft/Wärmekoppelungsanlage mit voller Abwärmenutzung

Luftaufbereitung

- [x] Luftaufbereitungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- [ ] Luftaufbereitung mit Kompressoranlagen

Automatische Regelung der Luftmengen in den Öffentlichen Bereichen ( Sensorik )

Kälte für Klimaanlage

- [ ] Kältemaschine zur gleichzeitigen Nutzung als Wärmepumpe durch entsprechende Rohrleitungen z. B. zur Warmwasserabnahme

- [ ] Volle Nutzung der Abwärme der Klimaanlage
- [x] Kältemaschine in Kombination mit Eisspeicher zum Ausgleich von Bedarfsschwankungen

### Elektrizitätsgewinnung

- [x] Kraft/Wärmekopplungsanlage mit Wärmerückgewinnung und Einspeisung der elektrischen Energie ins Netz

2.14

## Zur weiteren Energieeffizienz sind folgende Maßnahmen im Hotel umgesetzt

### Energie-Check/Energiemanagementsystem

**Energie-Check, Zertifizierung Energiemanagementsystem:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
Energiebericht.pdf

- [x] Energie-Check mit Fachberater/Experte ist erfolgt (Ermittlung Energiebedarf und -verbrauch, Beschreibung und Analyse von Schwachstellen, Vorschläge zu Sparmaßnahmen liegen vor)
- [x] Energiebeauftragter ist im Hotel benannt
- [ ] Energiemanagementsystem nach ISO 5001 (alternativ EMAS Umweltmanagementsystem) ist eingeführt

### Beleuchtungskonzept

- [x] Zeitschaltuhren und/oder Bewegungsmelder im Außenbereich (z. B. Tiefgarage)
- [x] Zeitschaltuhren und /oder Bewegungsmelder im Innenbereich (z. B. Toiletten/Flure)
- [x] Nutzung von Tageslicht bei der Raumplanung

### Küchenkonzept

- [ ] Mindestens 80% der Küchengeräte weisen eine Energieeffizienz der Kategorie A oder B auf
- [x] Einsatz von Osmosegeräten zur Unterstützung der Langlebigkeit der Geräte (Vermeidung von Kalkablagerungen)
- [x] Standortwahl von Kühl- und Gefriergeräten (z. B. nicht neben Heizung oder Herd)
- [x] Kühlkonzept (z.B. richtige Befüllung)
- [x] Einstellung der richtigen Kühltemperatur (z. B. Tiefkühltemperatur -18 Grad, Kühltemperatur 2 - 7 Grad)
- [x] regelmäßiges Säubern/Entstauben von Kühlrippen bei Kühlschränken, Aggregaten

Sonstiges

- [x] Verwendung von wiederverwendbaren Stoffhandtuchrollen in den öffentlichen Bereichen
- [x] Verwendung von Recycling-Papier für die Händetrocknung in öffentlichen Toiletten/-Personalbereich
- [x] Abschalten von Computer, Bildschirm und Drucker nach Arbeitsbeendigung (z.B. in Büro- und Verwaltungsräumen)
- [x] Stand-by-Modus in allen Bereichen (z. B. Küchen, Büros)
- [x] Information zur Sensibilisierung von Mitarbeitern zum Thema Energieeffizienz (z. B. Umwelttipps am Arbeitsplatz)

2.15

## Das Hotel setzt bei der Beleuchtung auf energiesparende LED's

Ja und zwar zu:

- ○ 30% bis 60%
- ○ 60% bis 90%
- ◉ > 90%

2.16

## Das Hotel ergreift (weitere) Maßnahmen zur kontinuierlichen Verringerung bzw. Ressourcenschonung von Energie

- [x] Ja

Neue Autos werden als Hybrid oder E-Fahrzeug angeschafft.

# Umwelt - Wasser - Abschnitt 3 von 10

3.1

## Das Hotel erhebt regelmäßig und systematisch den Wasserverbrauch nach Typ

Verpflichtend

- [x] Ja

**Erfassung Wasserverbrauch, Nachweis Monitoring Tool:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
Wasserrechnung 2022.pdf

- ◉ Monatlich
- ○ Jährlich

Bitte angeben:

Wasserverbrauch gesamt

9000

Wasserverbrauch pro Übernachtung

0, 2 m 3

☑ Zusatz: Das Hotel setzt hierfür ein digitales Monitoring-Tool ein

3.2

## Das Hotel erfüllt die lokalen/internationalen Vorschriften der Abwasserentsorgung, sodass dieses aufbereitet und wiederverwendet werden kann

Verpflichtend

☑ Ja

3.3

## Wasserrisiken werden beurteilt und dokumentiert. Potenziell kumulative Einflüsse des Tourismus auf Wasservorkommen werden in Betracht gezogen

Verpflichtend

☑ Ja

**Dokumentation Wasserrisiken:**
Keine Datei übermittelt

☐ Für Gebiete mit hohem Wasserrisiko werden kontextbezogene Ziele für die Wasserbewirtschaftung ermittelt und verfolgt

3.4

## Das Wasser kommt aus legalen und nachhaltigen Quellen, welche die Umweltflüsse auch in Zukunft nicht beeinflussen werden. Besagte Quellen werden im Hotel dokumentiert.

Verpflichtend

Ja, und zwar:

Ja. Bezug via Stadtwerke GT

3.5

## Das Hotel stellt sicher, dass alle Wasserinstallationen und -anlagen (z. B. Armaturen, Kühlung) regelmäßig gewartet und Instand gehalten werden

☑ Ja

**Nachweis Wartung Wasserinstallationen:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
Wartung_Instandhaltung Wasser.pdf

3.6

## Das Hotel stellt sicher, dass die Wasser- und Trinkwasserqualität in allen Hotelbereichen (z. B. Zimmer, Schwimmbecken) regelmäßig geprüft wird (z. B. Legionellen, Chlorgehalt)

Verpflichtend

☑ Ja

**Nachweis Prüfung Wasserqualität:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
Wasserprobe.pdf

3.7

## Folgende Maßnahmen zur Einsparung/Ressourcenschonung von Wasser sind im Hotel umgesetzt

### Technik/Standards

- [x] Einsatz von Durchflussbegrenzern/Perlatoren

Wasserdurchfluss beträgt:

- [x] Wasserhähne (max. 4 - 6 Liter/Min.)
- [x] Toilettenspülung (max. 4,5 Liter/je Spülung)
- [x] Duschen (max. 7 Liter/Min.)
- [ ] Urinale (max. 2 Liter/je Spülung)
- [x] Reinigungsstandards sind eingeführt: Reinigungsteams verwenden die Toilettenspülung während der Reinigung (z. B. öffentliche Bereiche) max. dreimal
- [ ] Einsatz von Armaturen mit Sensortechnik in öffentlichen Bereichen
- [x] Toilettenspülung mit Spül-Stopfunktion/Spartaste
- [ ] Verzicht auf Bleiber-Reinigung
- [x] Zentrale Entkalkungsanlage ist vorhanden
- [x] Sicherer Einsatz automatisierter Bewässerungsanlagen für Grünanlagen ohne Schädigung der Bevölkerung und Umwelt
- [ ] Sichere Verwendung von Grau- oder Regenwasser ohne Schädigung der Bevölkerung und Umwelt
- [x] Schmutzwasser aus dem Betrieb des Hotels wird in von der Gemeinde oder Regierung anerkannten Behandlungssystemen entsorgt, wo verfügbar
- [ ] Wenn keine passende Schmutzwasserbehandlung vor Ort angeboten wird, wird ein alternatives System genutzt ohne negative Einflüsse auf die lokale Bevölkerung oder Umwelt (und entsprechend der Schmutzwasserqualitätsanforderungen)

### Reinigung

- [x] Einsatz umweltfreundlicher Reinigungsmittel/Chemikalien (z. B. biologisch abbaubare Mittel mit Auszeichnung „EU Ecolabel“ oder „Blauer Engel“)
- [x] Die Matratzen der Hotelbetten werden in regelmäßigen Abständen gewaschen oder mit speziellen Reinigungsmaschinen oder -methoden (z. B. Wasserdampf) gereinigt

Sensibilisierung

- [x] Informationen zur Sensibilisierung von Gästen zum Thema Wasserschonung
- [x] Informationen zur Sensibilisierung von Mitarbeitern zum Thema Wasserschonung (z. B. Umwelttipps am Arbeitsplatz)

Sonstiges

- [ ] eigenes Wasserrecycling-System vorhanden
- [ ] eigene biologische Kläranlage

3.8

## Das Hotel ergreift weitere Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbrauchsverringerung/Ressourcenschonung von Wasser

- [ ] Ja

Hinweise Gäste & Mitarbeiter / Zimmeraufbettung ca. 80% nur für Einzelbelegung oder je nach Belegung

# Umwelt - Abfall - Abschnitt 4 von 10

4.1

## Das Hotel erhebt und kontrolliert regelmäßig und systematisch Daten zum Abfallaufkommen

Verpflichtend

**Erfassung Müllaufkommen:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
Müllentsorgung.pdf

- [x] Ja
- ( ) Monatlich
- (•) Jährlich

4.2

## Die Mülltrennung im Hotel erfolgt gemäß den Richtlinien lokaler Behörden

Verpflichtend

- [x] Ja

**Rechnung Abfallentsorger:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
14247370_3102HTML000002.pdf

4.3

## Es existieren Trennsysteme für Müll (z. B. Mülltrennungsplatz mit deutlicher Kennzeichnung der Wertstoffbehälter/Recyclingbehälter)

mit Einbezug von:

- [ ] Gästen im Hotelzimmer
- [ ] Gästen in öffentlichen Bereichen
- [x] Personal (z. B. Büros)
- [x] Mülltrennung erfolgt durch Housekeeping

4.4

## Folgende Maßnahmen sind zur Reduzierung und/oder Vermeidung des Abfallaufkommens im Hotel umgesetzt

Lieferanten

- [x] Lieferant setzt Mehrwertsysteme (z. B. PET-Flaschen) ein
- [x] Lieferant nimmt Verpackungen retour (z. B. Kisten, Europaletten etc.)

Einkauf

- [x] Vermeidung von nicht recyclingfähigen Portionsartikeln
- [ ] Portionsartikel sind nachhaltig zertifiziert
- [x] Einkauf von überwiegend Großgebinden/Großverpackungen
- [x] Einsatz von Seifenspendern

Sensibilisierung

- [ ] Information zur Sensibilisierung von Gästen zum Thema Abfallvermeidung/-verringerung
- [x] Information zur Sensibilisierung von Mitarbeitern zum Thema Abfallvermeidung/-verringerung (z. B. Umwelttipps am Arbeitsplatz)

4.5

## Das Hotel sammelt und entsorgt Sonderabfälle (z. B. Druckerpatronen) und Restmüll ordnungsgemäß in anerkannten öffentlichen Einrichtungen (ohne negative Einflüsse auf die Umwelt und lokale Bevölkerung) gemäß den lokalen gesetzlichen Vorschriften

- [x] Ja

**Rechnung Sonderabfallentsorger:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
Sonderabfall Entsorgung.pdf

4.6

## Zur Vermeidung von Verpackungsmüll wird ein Zero-Waste-Frühstück angeboten

- [ ] Ja

4.7

## Im Hotel wird das Cradle to Cradle* Prinzip folgendermaßen umgesetzt

- [ ] Der Einkauf im Hotel besteht zu mindestens 10% aus Produkten mit dem C2CPII- Zertifikat (Cradle to Cradle Products Innovation Institute)
- [x] Technische Geräte werden nach der Nutzung wieder zum Hersteller gebracht
- [ ] Eigener Komposthaufen ist vorhanden
- [x] Gebrauchte Textilien werden nicht weggeworfen, sondern wiederverwendet (z. B. Nutzung von alter Bettwäsche als Putzlappen)
- [ ] Bei der Anschaffung von Hotelbettmatratzen werden recyclebare Matratzen bevorzugt

Einsatz C2C zertifizierter Reinigungsmittel

*Cradle to Cradle beschreibt ein in den 90er-Jahren entwickeltes Konzept der durchgängigen Kreislaufwirtschaft. Nach diesem Prinzip (zu Deutsch „Wiege zu Wiege“) werden biologische und technische Nährstoffe zurück in den jeweiligen Kreislauf geführt, um einen verantwortungsvolleren Umgang mit Ressourcen zu erzielen.

4.8

## Das Hotel ergreift Maßnahmen, um der Lebensmittelverschwendung vorzubeugen

- [x] Ja
- [x] Erfassung von Lebensmittelabfall
- [x] In der Lebensmittel-Prozesskette (z.B. optimaler Einkauf, Lagerung, Beachtung von Haltbarkeit)
- [ ] Unterstützung von Initiativen, die Lebensmittelabfälle reduzieren
- [ ] Mitgliedschaft in einer Organisation zur Abfallvermeidung

4.9

## Der Kopierpapierverbrauch im Hotel wird regelmäßig erhoben

- [x] Ja
- ( ) Monatlich
- (•) Jährlich

4.10

## Das Hotel verwendet in den folgenden Bereichen Produkte aus Recyclingpapier aus nachhaltiger Forstwirtschaft (z. B. FSC – Forest Stewardship Council oder „Blauer Engel“)

- [x] Gesamter Hotelbereich
- [x] Büroräume/Rezeption
- [x] Sanitärräume
- [x] Küche

4.11

## Das Hotel setzt für die Kommunikation mit dem Gast folgende Maßnahmen zur Senkung des Papierverbrauchs um

- [x] Angebote werden online zugeschickt
- [x] Reservierungsbestätigungen werden online zugeschickt
- [x] Rechnungen werden online zugeschickt
- [x] Es erfolgt eine elektronische Ablage von Vorgängen
- [x] Email Signatur mit z. B. „Thinking before printing“ ist eingerichtet
- [x] Printprodukte (z. B. Preisliste, Angebotsflyer, etc.) sind online verfügbar
- [x] Digitale Gästemappe ist im Hotel verfügbar
- [x] Digitaler Lesezirkel mit Zeitschriften/Tageszeitungen ist über eine App im Hotel verfügbar
- [ ] Das Hotel setzt auf papierlose Prozesse im gesamten Hotelbetrieb zu mindestens 90%
- [x] Die Mitarbeiter werden angehalten, möglichst wenig auszudrucken
- [x] Intern werden Schmierpaper/Recyclingpaper bevorzugt

4.12

## Schadstoffe (Pestizide, Farbe, Chemikalien) werden im Hotel minimiert, wo immer möglich

- [x] Ja
- [ ] Bestandsaufnahme von Schadstoffen erfolgt
- [ ] Nicht vermeidbare Chemikalien werden ordnungsgemäß gelagert und gehandhabt
- [x] Wenn möglich, werden natürliche und biologisch abbaubare Substanzen verwendet

☑ Ein Mitarbeiter ist für die ordnungsgemäße Nutzung, Handhabung und Entsorgung von Chemikalien verantwortlich

4.13

### Das Hotel ergreift (weitere Maßnahmen) zur kontinuierlichen Verringerung von Abfall

☑ Ja

Marmeladen im Pfandsystem

4.14

### Das Hotel ergreift Maßnahmen, um die Verschmutzung durch Lärm, Licht, Abfluss, Erosion, ozonabbauende Stoffe sowie Luft-, Wasser- und Bodenverunreinigung zu minimieren

**Dokumentationen/Genehmigungen/Berichte:**
Keine Datei übermittelt

☑ Das Hotel wendet Praktiken an, um die Lärmbelästigung zu minimieren

☑ Das Hotel wendet Praktiken an, um die Lichtverschmutzung zu minimieren

☑ Das Hotel wendet Praktiken an, um die Verschmutzung durch Abfluss zu minimieren

☑ Das Hotel wendet Praktiken an, um die Verschmutzung durch Erosion zu minimieren

☑ Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung der Verschmutzung durch ozonabbauende Stoffe an

☑ Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung der Luftverschmutzung an

☑ Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung der Wasserverschmutzung an

☑ Das Hotel wendet Praktiken zur Minimierung der Bodenverschmutzung an

## Biodiversität und Kulturelles Erbe - Abschnitt 5 von 10

Biologische Vielfalt und das Wohlergehen lebensnotwendiger Ökosysteme sind ein essenzieller Bestandteil einer nachhaltigen Hotelausrichtung. Ein biodiverser Betrieb übernimmt Verantwortung für die umliegende Flora und Fauna und trägt seinen Teil zu deren Schutz und Wachstum bei.

SDG 1
Keine Armut
SDG 4
Hochwertige Bildung
SDG 8
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
SDG 10
Weniger Ungleichheiten
SDG 11
Nachhaltige Städte und Gemeinden
SDG 12
Nachhaltige/r Konsum und Produktion
SDG 13
Massnahmen zum Klimaschutz
SDG 14

Leben unter Wasser

SDG 15

Leben an Land

SDG 16

Frieden, Gerechtigkeit und starke Organisationen

SDG 17

Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

5.1

## Das Hotel unterstützt die Biodiversität und leistet einen Beitrag dazu

- [x] Ja

5.2

## Das Hotel liegt nicht in einem Naturschutzgebiet

- [x] Ja

5.3

## Folgende Maßnahmen werden im Sinne der Biodiversität im Hotel umgesetzt

- [x] Eigener Kräutergarten oder Naschgarten ist vorhanden
- [x] Nutzung der eigenen Kräuter in der Gastronomie
- [ ] Nutzung der eigenen Kräuter in Kosmetikanwendungen
- [x] Eigene Bienenhotels/Nisthilfen sind vorhanden
- [x] Unterstützung eines regionalen Imkers und Herstellung von eigenem Honig
- [x] Anlegen von Blühstreifen rund um das Hotel
- [x] Artenreich bepflanzte Wand in der Lobby, Restaurant und/oder Tagungsräumen
- [x] Verwendung inländischer und einheimischer Pflanzen auf dem Hotelgrundstück
- [x] Vermeidung von exotischen, invasiven Pflanzenarten für den Landschaftsbau
- [x] Pflanzen werden gemäß der bestehenden/erwarteten Wetterkonditionen gewählt (z. B. dürrebeständige Pflanzen)
- [ ] Jegliche Störung der Biodiversität durch das Hotel wird entsprechend kompensiert
- [ ] Das Hotel verfügt über eine eigene Streuobstwiese
- [x] Die Begrünung der Dächer ist biodiversitätsfreundlich
- [x] Insektenfreundliche Außenbeleuchtung
- [x] Natürliche Schädlingsbekämpfung wird bevorzugt

- [x] Aspekte der biologischen Vielfalt sind in Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter oder Lieferanten integriert
- [x] Stehende oder fließende Gewässer am oder um das Hotel sind naturnah gestaltet
- [ ] Finanzielle Unterstützung von geschützten Gebieten oder Naturschutzprojekten
- [x] Naturnahe Gestaltung von Teilen des Firmengeländes
- [ ] Erhalt oder Renaturierung von Ökosystemen als Kompensation der versiegelten Fläche
- [ ] Gäste haben die Möglichkeit, sich finanziell an Biodiversitätsinitiativen zu beteiligen (z. B. durch Bienenpatenschaften, Baumpflanzaktionen)
- [ ] Touristische Angebote beinhalten die Biodiversität (z. B. Waldbaden, Waldputze*)
- [x] Das Hotel kennt existierende Richtlinien in Bezug auf Interaktionen mit Wildtieren und befolgt diese
- [x] Direkte Interaktionen mit Wildtieren, insbesondere Fütterungen, werden vom Hotel aus nicht gestattet
- [x] Maßnahmen werden getroffen, um die Störung von Wildtieren zu minimieren
- [x] Auswirkungen auf das Wohlergehen von Wildtieren werden regelmäßig beobachtet und gegebenenfalls angeglichen
- [x] Keinerlei Art von Wildtier wird ausgestellt, verkauft, gekauft, gezüchtet oder gefangen gehalten, und die Unterbringung und Pflege von wilden und domestizierten Tieren entsprechen den höchsten Standards für den Tierschutz
- [ ] Partnerschaft mit einem Naturpark oder einem ähnlichen Betrieb, um zum Erhalt von Naturschutzgebieten beizutragen
- [x] Jede Störung natürlicher Ökosysteme wird auf ein Minimum reduziert
- [ ] Jede verbleibende Störung natürlicher Ökosysteme wird ausgeglichen
- [ ] Sonstige

* Mit Waldbaden ist ein Aufenthalt im Wald gemeint, bei dem die bewusste Begegnung mit sich selbst und der natürlichen Umgebung im Vordergrund steht. Durch eine achtsame Aufnahme der Waldatmosphäre soll so ein guter Kontakt zur Natur (wieder-)hergestellt werden. Waldputze hingegen beschreiben einen Aufenthalt im Wald, bei dem dieser gezielt von Müll oder anderen schädlichen Einflüssen befreit wird. Im Vordergrund steht hierbei die Sauberkeit der Natur, zu welcher mit dem Aufsammeln von Müll beigetragen wird.

5.4

## Alle Gesetze und Bebauungsvorschriften in Bezug auf Landnutzung und Aktivitäten in lokalen und/oder gefährdeten, geschützten Gegenden werden eingehalten

- [x] Ja

**Nachweis Einhaltung Gestze/Bauvorschriften/Umweltprüfung:**
Keine Datei übermittelt

- [x] Alle Lizenzen und Genehmigungen sind aktuell
- [ ] Auch nicht gesetzlich vorgeschriebene Bereichsmanagementpläne und -anleitungen werden erfüllt

5.5

## Bei der Standortwahl, dem Design, dem Zugang des Hotels sowie in allen Hotel-Aktivitäten (inklusive touristischer Führungen) wird das natürliche Erbe berücksichtigt

- [x] Ja
- [x] Der Schutz von sensiblen Arealen und der Selbstreinigungskraft der Ökosysteme wird in Betracht gezogen
- [ ] Das Hotel kennt die bestehenden Richtlinien für Besuche von Touristen in Naturarealen und hält sich an diese
- [x] Das Hotel setzt sich mit lokalen Natur- und Denkmalschutzeinrichtungen auseinander, um mögliche Problempunkte bei Besuchen zu besonderen Standorten zu identifizieren
- [x] Das Hotel trägt zur Unversehrtheit und Erreichbarkeit von Naturräumen bei
- [x] Die Integrität und Erschließungsqualität von ursprünglichen Standorten und geschützten Gegenden sind gut erhalten
- [x] Gefährdete oder geschützte Arten wurden nicht verdrängt und die Auswirkung auf jeglichen Lebensraum von Wildtieren wird minimiert und abgeschwächt
- [ ] Wasserläufe, Wasserfassungen und Feuchtgebiete wurden nicht geändert, Abfluss ist reduziert wo möglich und Abwasser wird aufgefangen oder abgeleitet und gefiltert
- [ ] Auswirkungsbemessung (inklusive kumulativer Auswirkungen) wurde durchgeführt und angemessen dokumentiert
- [x] Das Hotel zeigt Wissen und Einhaltung von (inter)national bestehenden, bewährten Praktiken für die Führung von touristischen Besuchern an kulturell wichtige Orte und zu indigenen Gemeinschaften
- [x] Copyright und Recht des geistigen Eigentums werden respektiert und nötige Berechtigungen eingeholt
- [ ] Die Nutzung von Artefakten (Verkauf, Handel und Ausstellung) ist transparent, wird dokumentiert und entspricht lokaler, nationaler und internationaler Gesetzgebung
- [ ] Besucher werden davon abgehalten, Artefakte zu entwenden oder zu beschädigen
- [x] Das Hotel zieht die Umwelt bei Neubau-, Renovierungs- und Abrissarbeiten in Betracht

5.6

## Einhaltung von Land-, Wasser- und Grundstücksrechten

- [x] Land-, Wasser- und Eigentumsrechte wurden auf legale Weise erworben

**Land-/Eigentumsnachweis:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
20241017091746.pdf

- [x] Kommunikation, Rücksprache und Engagement mit lokalen und einheimischen Gemeinschaften sind dokumentiert
- [x] Die Integrität von archäologischem und kulturellem Erbe, sowie heiligen Orten ist gewährleistet
- [x] Das Hotel beeinträchtigt nicht den Zugang der Anwohner zu lokalen Gütern, Stätten und Traditionsorten von historischer, archäologischer, kultureller und spiritueller Bedeutung
- [x] Ein Nachweis von freiem, vorzeitigem und vorinformiertem Einverständnis durch die lokale Gemeinschaft ist dokumentiert, wo relevant (keine unfreiwillige Umsiedlung und Landverkäufe)

5.7

### Das Hotel unterstützt lokale Unternehmen bei der Entwicklung nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen, die auf der Natur, Geschichte und Kultur der Region basieren

- [x] Ja

## Einkauf - Abschnitt 6 von 10

Der Einkauf ist ein zentrales Steuerungsorgan und Indikator für nachhaltiges Wirtschaften. Regionale, saisonale, Bio- und fair gehandelte Produkte nehmen zunehmend einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft und der Wertekette im Hoteleinkauf ein.

SDG 1
: Keine Armut

SDG 3
: Gesundheit und Wohlergehen

SDG 5
: Geschlechtergleichheit

SDG 8
: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

SDG 10
: Weniger Ungleichheiten

SDG 12
: Nachhaltige/r Konsum und Produktion

SDG 13
: Maßnahmen zum Klimaschutz

SDG 14
: Leben unter Wasser

SDG 15
: Leben an Land

SDG 16
: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

SDG 17
: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

6.1

### Der Einkauf von Produkten und Dienstleistungen für den F&B Bereich des Hotels erfolgt bei Lieferanten im Umkreis ≤ 100 km zum Standort, wenn dies möglich und die Qualität angemessen ist

**Gesamtübersicht (Groß-)Lieferanten:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
Lieferanten Liste Parkhotel Gütersloh.docx

Ja und zwar zu:

- ○ 30% bis 60%
- ◉ 60% bis 90%
- ○ >90%

6.2

## Der Einkauf von Produkten und Dienstleistungen für andere Verbrauchsmittel des Hotels erfolgt bei Lieferanten im Umkreis ≤ 100 km zum Standort, wenn dies möglich und die Qualität angemessen ist

**Rechnungen/Gesamtübersicht (Groß-)Lieferanten:**
Keine Datei übermittelt

Ja und zwar zu:

- ○ 30% bis 60%
- ◉ 60% bis 90%
- ○ >90%

6.3

## Das Waschen von diversen Artikeln (z. B. Bettwäsche, Handtücher, Bademäntel) erfolgt bei einer Wäscherei im Umkreis von ≤ 30 km zum Standort

**Rechnung Wäscherei:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
2200599-100-DE-Zert.pdf

- ○ Hauseigene Wäscherei
- ○ 10km
- ○ 20km
- ○ 30km
- ☑ Die Wäscherei ist nachhaltig zertifiziert

6.4

## Das Hotel achtet beim Kauf/Leasing/Miete auf nachhaltig produzierte Textilien (z. B. GOTS (Global Organic Textile Standard), Fairtrade, Cotton made in Africa) bzw. auf nachhaltige Rohmaterialien wie Bio-Baumwolle, recyceltes Polyester oder Lyocell/Tencel)

- ☑ Bettwäsche
- ☑ Handtücher
- ☐ Berufsbekleidung

- [ ] Bademäntel
- [ ] Matratzen

6.5

## Der Einkauf nachhaltiger Produkte in diversen Warengruppen (z. B. „Blauer Engel“, FSC Zertifizierung nachhaltiger Forstwirtschaft, klimaneutral) erfolgt zu

- (•) 30% bis 60%
- ( ) 60% bis 90%
- ( ) >90%

6.6

## Das Hotel kauft umweltschonende Pflege- und Kosmetikprodukte für die Hotelzimmer ein

- [x] Nachhaltig zertifizierte
- [ ] Vegane (ohne tierische Inhaltsstoffe)
- [x] Tierversuchsfrei hergestellte

6.7

## Das Hotel bietet folgende regionale (im Umkreis von ≤ 100km produzierte) Getränke an

Christinen Brunnen Mineralwasser, Bielefeld

Lütts Saftschorlen, Wagenfeld

Gerbermann, Gin, Eberswinter

Bonekamp, Kräuterbitter, Verl

Clüsener, Brände, Gütersloh

6.8

## Das Hotel führt auf der Speisekarte vegane Speisen & Getränke

- ( ) 10% bis 15%
- ( ) 15% bis 20%
- ( ) > 20%

6.9

## Das Hotel bietet pflanzliche Alternativen (vegan) auf dem Frühstücksbuffet an (z. B. alternative Milchprodukte)

- (•) 10% bis 15%
- ( ) 15% bis 20%
- ( ) > 20%

6.10

## Das Hotel bietet in der Minibar vegane Getränke oder Snacks an

- [x] Ja

6.11

## Der Einkauf saisonaler Produkte beträgt mindestens 30% im F&B-Bereich

- [x] Ja

6.12

## Das Hotel bevorzugt ökologisch/biologisch zertifizierte Produkte und kauft folgende ein

Original Beans, Schokolade

Lütts Saftschorlen

Gut Willhelmsdorf, Fleisch (Rind + Wild)

Label Rouge Produkte, Geflügel

Wiberg Gewürze

6.13

## Das Hotel bevorzugt fair gehandelte Produkte (Fair for Life, Fairtrade, Naturland Fair, SPP, WFTO) und kauft folgende ein

Wiberg Gewürze

Original Beans

6.14

## Das Hotel kauft folgende vegane Produkte

Diverse Biere

Veganes Curry

Vegane Bratwurst

Veganer Joghurt

Vegane Milch

6.15

## Das Hotel bezieht Fisch aus biologischer Aufzucht und schonenden Fangmethoden (z. B. MSC-Zertifizierung, regional aus heimischen Gewässern) zu

**Lieferscheine, Rechnungen, Bestelllisten:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
Kaiserzander.pdf

- (●) 30% bis 60%
- ( ) 60% bis 90%
- ( ) >90%

6.16

## Das Hotel verwendet Fleisch aus biologischer Haltung zu

**Lieferscheine, Rechnungen, Bestelllisten:**
Keine Datei übermittelt

- ( ) 30% bis 60%
- ( ) 60% bis 90%
- ( ) >90%

6.17

## Das Hotelrestaurant kocht mit frischen Zutaten und verzichtet auf Lebensmittel mit Geschmacksverstärkern, Farbstoffen, Konservierungsstoffen, künstlichen Zusätzen und E-Nummern

- ( ) 30% bis 60%

- ○ 60% bis 90%
- ◉ >90%

6.18

## Der Anteil am Convenience Food im Hotel ist höchstens 20%

- ☐ Ja

6.19

## Gefährdete Arten werden nicht angekauft oder verkauft

- ☑ Ja

6.20

## Das Hotel organisiert den Einkauf von Verbrauchsgütern und Einwegartikeln, einschließlich Lebensmitteln, sorgfältig, um den Abfall zu minimieren

- ☑ Ja

**Nachweis Organisation (ggf. Screenshot Softwaresystem):**
Keine Datei übermittelt

6.21

## Das Hotel ergreift (weitere) Maßnahmen zur Optimierung von Einkaufsprozessen, Stärkung der nachhaltigen Wertschöpfungskette oder dem Einkauf nachhaltiger und veganer Produkte

- ☑ Ja

Einführung eines neuen zentralen Warenwirtschaftssystems ab 2025, Ständige Prüfung neuer Produkte auf dem Markt, etc. (ist bereits beauftragt)

6.22

## Die Organisation hat eine Einkaufspolitik, die ökologisch nachhaltige Lieferanten und Produkte bevorzugt

- ☑ Ja
- ☑ Die Einkaufspolitik deckt Investitionsgüter, Lebensmittel, Getränke, Baumaterialien und Verbrauchsgüter ab

# Regionalität und Mobilität - Abschnitt 7 von 10

Regionalität und Mobilität sind zentrale Indikatoren von Nachhaltigkeit. Regionalität trägt zur Unternehmensidentifikation und einem qualitativen Wachstum bei. Das Thema Mobilität erfordert zukunftsweisende Ansätze im Tourismus.

SDG 1
Keine Armut
SDG 2

Kein Hunger
SDG 3
Gesundheit und Wohlergehen
SDG 4
Hochwertige Bildung
SDG 5
Geschlechtergleichheit
SDG 8
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
SDG 9
Industrie, Innovation und Infrastruktur
SDG 10
Weniger Ungleichheiten
SDG 11
Nachhaltige Städte und Gemeinden
SDG 12
Nachhaltige/r Konsum und Produktion
SDG 13
Massnahmen zum Klimaschutz
SDG 14
Leben unter Wasser
SDG 15
Leben an Land
SDG 16
Frieden, Gerechtigkeit und starke Organisationen
SDG 17
Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

7.1

## Das Hotel arbeitet mit der lokalen Destination-Management-Organisation oder einer gleichwertigen Institution zusammen

☑ Ja

**Nachweis Partnerschaft/Kooperation:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
OWL Marketing Tourismuspartnerschaft-v.-2006.pdf

☑ Das Hotel engagiert sich zusätzlich in der Planung und im Management von nachhaltigen Tourismusinitiativen

7.2

## Das Hotel deklariert und informiert über die Herkunft der Produkte auf der Speisekarte/Getränkekarte

☐ Ja

7.3

## Gäste können im Hotel regionale/selbsthergestellte Produkte erwerben, welche auf der Kultur, Geschichte und natürlichen Umgebung des Hotels beruhen

Honig

Marmeladen Hof Schröder

Parkhotel Haustorte und Pralinen

Seidensticker Hemden (Leinewebertradition OWL)

Vorteile Hunter (Ledermanufaktur / Tierbedarf)

7.4

## Mitarbeiter kennen die Herkunft und Qualität der Produkte und Lieferanten in der Region

- [x] Ja

7.5

## Das Hotel setzt im Spa-Bereich regionale, nachhaltig zertifizierte oder vegane Pflegeprodukte/-substanzen ein

**Produktübersicht inkl. Zertifizierungen:**
Keine Datei übermittelt

- [ ] Regional
- [ ] Nachhaltig zertifiziert
- [ ] Vegan

7.6

## Mindestens die Hälfte der Hotelmitarbeiter wohnen in einem Radius von maximal 30 km zum Hotel

**Auflistung Anreiseweg (Einweg) in km:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
MA Entfernung PHG.xlsx

- (•) 10km
- ( ) 20km
- ( ) 30km

7.7

## Das Hotel bietet Tagungspauschalen mit regionalen, Bio- oder veganen Produkten an

- [ ] Ja

**Tagungsangebot:**
Keine Datei übermittelt

7.8

## Das Hotel bietet das Ausleihen von Fahrrädern aktiv an

- [ ] Eigene Fahrräder vorhanden
- [ ] Über Anbieter/Kooperationspartner
- [ ] Vorhandensein von Elektromofas
- [x] Zusätzlich überdachter und gesicherter Fahrradparkplatz vorhanden

7.9

## Angaben zum Thema Mobilität der Gäste

- [x] Gäste erhalten Informationen über emissionsarme Anreisemöglichkeiten (z. B. Bahn)
- [ ] Übernachtungspreis inkl. ÖPNV-Ticket
- [ ] ÖPNV-Ticket gegen Ermäßigung erhältlich
- [x] E-Ladesäule ist vorhanden
- [x] Mögliche Anmietung von E-Autos vor Ort ist gegeben
- [ ] Das Hotel bietet seinen Gästen einen Elektro-Shuttle an

E-Shuttle Service Stadtwerke Gütersloh auf Anfrage , wie ein Taxi ...

7.10

## Angaben zum Thema Mobilität des Hotels

**Liste Mitarbeiter inkl. Anreiseform (ab 15 MA):**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
MA Anreise PHG.xlsx

- [x] mindestens 10% der Mitarbeiter kommen zu Fuß/mit dem Fahrrad zur Arbeit
- [x] mindestens 10% der Mitarbeiter kommen mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Mitfahrgelegenheiten zur Arbeit
- [x] Der eigene Fuhrpark besteht aus Fahrzeugen mit alternativem Antrieb (Elektro, Hybrid, Wasserstoff)
- [x] Das Hotel bietet Möglichkeiten für nachhaltige Transportalternativen für Mitarbeiter an

7.11

## Das Hotel setzt auf Barrierefreiheit und die Zugänglichkeit für Menschen mit und ohne Mobilitätseinschränkungen

**Zertifizierung Barrierefreiheit:**
Keine Datei übermittelt

- [x] barrierefreie Zimmer mit Bad

- [x] Parkplätze
- [x] Zugang zu öffentlichen Bereichen/Outlets (z. B. Rampe, Aufzug, Türbreite)
- [x] Barrierefreie touristische Angebote
- [ ] Vermarktung barrierefreier Angebote z. B. via Online-Plattformen, Netzwerke
- [x] Klare und akkurate Informationen sind für alle zu jeder Zeit zugänglich
- [ ] Die Barrierefreiheit wurde zertifiziert oder von relevanten Nutzergruppen/Experten bestätigt

7.12

### Mitarbeiter erhalten detaillierte Informationen über das natürliche und kulturelle Erbe der Gegend sowie Events mit regionalem oder kulturellem Bezug

- [x] Ja

7.13

### Mitarbeiter erhalten detaillierte Informationen über das angemessene Verhalten zu dem natürlichen und kulturellen Erbe der Gegend sowie bei Events mit regionalem oder kulturellem Bezug

- [x] Ja

7.14

### Gäste erhalten detaillierte Informationen über das natürliche und kulturelle Erbe der Gegend sowie Events mit regionalem oder kulturellem Bezug

- [x] Ja

7.15

### Gäste erhalten detaillierte Informationen über das angemessene Verhalten zu dem natürlichen und kulturellen Erbe der Gegend sowie Events mit regionalem oder kulturellem Bezug

- [x] Ja

## Qualitätsmanagement und nachhaltige Entwicklung - Abschnitt 8 von 10

Qualitätssicherung ist ein Kernprozess von Nachhaltigkeit und wesentlicher Bestandteil jedes Unternehmens. Dessen Weiterentwicklung bedeutet Zukunftssicherung durch zufriedene und motivierte Mitarbeiter und Stammgäste sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Stakeholdern.

SDG 4
Hochwertige Bildung
SDG 8
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

8.1

## Geschäftsprozesse (z. B. Arbeitsanweisungen) und Organisationsstruktur im Hotel sind in einem Qualitäts-/Umwelthandbuch dokumentiert

**ISO 9001 ZertifizierungISO 9001 Zertifizierung, ISO 14001 Zertifizierung, Organigramm/Stellenbeschreibung (Qualitätsbeauftragter):**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
VIVENO Organigramm.pdf

- [ ] Ja
- [ ] Qualitätszertifizierung nach ISO 9001 liegt vor
- [ ] Qualitätszertifizierung nach ISO 14001 liegt vor
- [x] Qualitätsbeauftragter ist im Hotel benannt und dokumentiert (z. B. Stellenbeschreibung)

8.2

## Das Hotel berücksichtigt bei seinen Nachhaltigkeitsaktivitäten mindestens fünf der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDG, Sustainable Development Goals)

- [x] Ja



8.3

## Das Hotel wählt zu mindestens 80% Lieferanten mit zertifiziertem Nachhaltigkeitssystem aus (z. B. klimaneutrale Produkte, United Nation Global Compact Network) und führt mindestens einmal jährlich eine Lieferantenbewertung nach den Kernkriterien Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit durch

- [ ] Ja

**Auflistung Lieferanten inkl. Zertifizierung:**
Keine Datei übermittelt

Wenn nein:

- [x] Mind. 50% der Lieferanten sind regional
- [ ] Mind. 50% der Lieferanten arbeiten nach einem Nachhaltigkeitskonzept
- [ ] Mind. 50% der Lieferanten sind als nachhaltig zertifiziert

8.4

## Das Hotel ermutigt Lieferanten, umweltfreundlicher und ressourcenschonender zu agieren

- [x] Ja

8.5

## Lieferanten halten die Regeln des Verhaltenskodex mit sozialen, ökologischen und ethischen Standards des Hotels ein

- [x] Ja

8.6

## Das Thema Nachhaltigkeit wird als kontinuierlicher Verbesserungsprozess im Hotel angesehen

- [x] Ja
- [x] Das Hotel hat einen Arbeitskreis für Nachhaltigkeit, welcher aktiv Projekte bearbeitet

8.7

## Über Effizienzmaßnahmen im Bereich Unternehmensökologie (Energie, Wasser, Abfall) wird regelmäßig geschult (mehrmals pro Jahr) und zur Umsetzung angehalten

Verpflichtend

- [x] Ja

8.8

## Mitarbeiter/neue Mitarbeiter erhalten vom Hotel schriftliche Informationen über umweltfreundliche Tipps/Verhalten am Arbeitsplatz (z. B. enthalten in Begrüßungsmappe zur Einstellung, Aushang an interner Informationswand etc.)

Verpflichtend

- [x] Ja

8.9

## Der Einsatz und Umgang mit Betriebsmitteln ist dokumentiert (z. B. Hygienepläne, Reinigungspläne)

- [x] Ja
- [x] vorbeugende Schädlingsbekämpfung (chemische, physikalische oder biologische Maßnahmen zur Bekämpfung von als Schädlingen angesehenen Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen) findet statt
- [x] Kontrolle der eingesetzten Reinigungsmittel (z. B. Einsatz von zugriffsgeschützten Dosieranlagen)

8.10

## Das Hotel erhebt und kontrolliert regelmäßig die Zufriedenheit der Gäste, wobei Aspekte der Nachhaltigkeit inkludiert sind

- [x] Ja
- [x] (Beschwerde-)Prozess ist geregelt und dokumentiert
- [x] Weiterempfehlungsrate auf Holidaycheck ist ≥ 85 Prozent und/oder auf Tripadvisor beträgt mindestens 4 von 5 Punkten
- [x] Nutzung eines Bewertungstools (z. B. Customer Alliance, Trust you)
- [x] Das Hotel ergreift Verbesserungsmaßnahmen, wenn nötig

Bitte angeben:

96 TrustYou Score

45% Stammgäste

8.11

## Das Hotel erhebt regelmäßig den Grad der Mitarbeiterzufriedenheit

- [x] Ja
- [x] (Beschwerde-)Prozess ist geregelt und dokumentiert

Bitte angeben:

84

7,5

8.12

## Mitarbeiter können Verbesserungsvorschläge im Hotel einreichen

- [x] Ja
- [x] Prozess ist geregelt und dokumentiert
- [x] Anreizsystem (monetär/materiell/immateriell) besteht hierfür

8.13

## Durch eine CO2-Bilanzierung werden die wesentlichen Treibhausgasemissionen des gesamten Hotels identifiziert

Ja, Name des Anbieters

**Vertrag CO2-Bilanzierung:**
Keine Datei übermittelt

- [x] Es werden Maßnahmen ergriffen, um die Treibhausgasemissionen zu reduzieren

8.14

## Das Hotel führt einen Ausgleich der $CO_2$-Emissionen für folgende Bereiche/Produkte durch

- [ ] Tagungs-/Veranstaltungsbereich
- [ ] Anreise der Gäste
- [ ] Gäste können Hotelaufenthalt freiwillig kompensieren (z.B. online bei der Buchung oder am Empfang)
- [ ] Printprodukte
- [x] Webhosting erfolgt durch 100% grünen Strom
- [x] Nutzung eines klimaneutralen Hotspots

8.15

## Das Hotel ist klimaneutral, d. h. alle entstandenen $CO_2$-Emissionen werden jährlich ausgeglichen

☐ Ja

Bitte angeben:

8.16

## Die Aktivitäten des Hotels gefährden nicht die Versorgung der lokalen Bevölkerung mit grundlegenden Gütern wie Essen, Wasser, Strom, Gesundheitspflege und sanitäre Anlagen

**Betriebsgenehmigung/Einhaltung Umweltauflagen:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
bertelsmann-supplier-code-of-conduct-de.pdf

☑ Ja

8.17

## Die Aktivitäten des Hotels wirken sich nicht nachteilig auf den Zugang zu den lokalen Lebensgrundlagen aus, einschließlich der Nutzung von Land- und Wasserressourcen, Wegerechten, Verkehr und Wohnraum

**Betriebsgenehmigung/Einhaltung Umweltauflagen:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
bertelsmann-supplier-code-of-conduct-de.pdf

☑ Ja

8.18

## Das Hotel verfügt über eine nachhaltige und gesundheitsbewusste Ausstattung, die auf die lokale Kultur zurückgreift (z.B. Mobiliar und/oder Einrichtungen sind überwiegend aus nachhaltiger Herstellung, biologischen Materialien oder Massivholz)

☐ Sämtliche Bau-, Einrichtungs- und Ausstattungsmaterialien sind umweltfreundlich, recycelt oder recyclingfähig

☑ Bei Renovierungen oder Neubau werden nachhaltige Bauweisen und Materialien bevorzugt, möglichst mit zugehöriger Zertifizierung

☑ Für die Dekoration im Hotel werden Naturmaterialien verwendet

☑ Es wird, wo möglich, auf lokale Materialien, Praktiken und Handwerkskunst zurückgegriffen

☑ Lokale Kunst und Kunsthandwerk werden in Design und Möblierung integriert

☐ Lokale, authentische, traditionelle Kunst und Kunsthandwerk werden in Design und Möblierung integriert

Gesellschaftliches Engagement ist die tragende Säule einer nachhaltigen Entwicklung. Sie steht für Verantwortungsbewusstsein und Motivation für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Umwelt im Dreiklang von Ökologie, sozialer und ökonomischer Verantwortung.

SDG 1
Keine Armut
SDG 2
Kein Hunger
SDG 3
Gesundheit und Wohlergehen
SDG 4
Hochwertige Bildung
SDG 5
Geschlechtergleichheit
SDG 8
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
SDG 10
Weniger Ungleichheiten
SDG 16
Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
SDG 17
Partnerschaften zur Zielerreichung

9.1

## Das Hotel betreibt fairen Umgang mit allen Stakeholdern (Mitarbeitern, Lieferpartnern, Gästen etc.)

☑ Ja

**Code of Conduct:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
code-of-conduct-de.pdf

9.2

## Das Hotel unterstützt aktiv (lokale) Initiativen oder Projekte im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung bzw. zur Förderung der lokalen Gemeinschaft und des kulturellen Erbes

Verpflichtend

☑ Ja, und zwar

Inner Wheel, Lions, Vesper Kirche Gütersloh etc.

Bitte angeben:

☑ Unterstützung von Projekten in EUR/Jahr

5.000 € - 10.000 €

☑ Unterstützung von Projekten in Tagen/Jahr

25

☑ Materielle Unterstützung von Projekten

F&B Sponsoring, Bereitstellung Spülstraße, Übernachtungen etc.

9.3

## Die Unterstützung der genannten Initiativen wird kommuniziert

- [x] Ja

9.4

## Das Hotel fördert angemessene Arbeit und orientiert sich an fairen Löhnen und Tarifvereinbarungen

**Mitarbeiter-Vertrag:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
Muster Arbeitsvertrag.pdf

- [x] Ja
- [x] Das Gehaltsniveau wird beobachtet und regelmäßig den Normen eines existenzsicheren Lohns im Anstellungsland angeglichen
- [x] Arbeitsverträge enthalten Unterstützung von Krankenversicherung und sozialer Absicherung

9.5

## Das Hotel ist bestrebt auch lokalen Einwohnern Karrierechancen zu ermöglichen

- [x] Ja
- [x] Das Hotel bevorzugt bei der Suche nach Mitarbeitern den regionalen Markt
- [x] Es werden Trainings angeboten, welche die Einstiegsmöglichkeiten für Quereinsteiger erhöhen
- [x] Einheimische erhalten regelmäßige Weiterbildungen und gleiche Aufstiegschancen (inklusive Führungspositionen)

9.6

## Hotelmitarbeiter nehmen regelmäßig an Schulungen/Weiterbildungen zu ihren Aufgaben und Verantwortlichkeiten teil

**Schulungsdokumentation:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
VIVENO-Broschüre-DinA5-2024-6.pdf

- [x] Interne Schulungen/Weiterbildungen
- [x] Externe Schulungen/Weiterbildungen für mindestens 20% der Mitarbeiter pro Jahr
- [ ] Mindestens zwei Mal jährlich Schulung mit Fokus auf die Nachhaltigkeit
- [x] Mitarbeitertrainings und Anleitungsmaterialien sind in verschiedenen Formaten verfügbar

9.7

## In diesen Schulungen werden folgende Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt

- [x] Umweltpraktiken
- [x] Gesellschaftliche und kulturelle Praktiken
- [x] Wirtschaftliche und qualitative Fragen
- [x] Menschenrechtsfragen
- [x] Gesundheits- und Sicherheitspraktiken
- [x] Risiko- und Krisenmanagement

9.8

## Ein System mit Angeboten für ein betriebliches Gesundheitsmanagement ist im Hotel etabliert

- [x] Tägliches Angebot an Obst/Gemüse in Kantine vorhanden
- [x] Sport-/Entspannungs-/Ernährungsangebote für Mitarbeiter
- [x] Betriebsarzt steht zur Verfügung
- [x] Physische und psychische Gefährdungsbeurteilung von Arbeitsplätzen liegt vor
- [x] optimal gestalteter Arbeitsplatz zur Minderung von Belastungen (z. B. Beleuchtung, Ergonomie)

Bertelsmann BeFit Programm

9.9

## Das Hotel erhebt regelmäßig Daten zur Beschäftigungsstruktur

- [x] Ja

Bitte angeben:

Anzahl Mitarbeiter (Vollzeit äquivalente)

125,17

Anzahl Auszubildende

33

Anzahl Führungspositionen

10

Anteil Frauen in Führungspositionen

5

Anzahl Fachkräfte

52

Anzahl Aushilfen/Saisonkräfte

74

Anzahl lokaler Mitarbeiter

154

9.10

## Das Hotel verfügt über ein auf Diversity* gerichtetes Management für Chancengleichheit

**Code of Conduct:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
code-of-conduct-de.pdf

- [x] Ja
- [x] Das Unternehmen berücksichtigt in der Mitarbeiterstruktur und beim Recruiting Gruppen, bei welchen ein Risiko der Diskriminierung besteht
- [x] Interne Beförderungen schließen diese Gruppen mit ein

*Mit Diversity ist die Anerkennung und Wertschätzung gemeint, die alle Menschen unabhängig von ihrer sozialen und ethnischen Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrer Religionszugehörigkeit, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Weltanschauung oder ihren psychischen und physischen Merkmalen gleichermaßen verdienen. Innerhalb eines Unternehmens bedeutet das, auf gesellschaftliche Barrieren zu verzichten, Gleichbehandlung zu fördern, Diskriminierung abzuschaffen und sich Vielfalt in personeller und sozialer Hinsicht zu Nutze zu machen.

9.11

## Die Organisation hat eine Richtlinie gegen kommerzielle, sexuelle oder andere Formen der Ausbeutung und Belästigung

- [x] Ja

9.12

## Die Richtlinie gilt für Kinder, Jugendliche, Frauen, Minderheiten und andere gefährdete Gruppen

- [x] Ja

9.13

## Die Richtlinie ist dokumentiert und wird von der Organisation befolgt.

- [x] Ja

9.14

## Das Hotel bietet Mitarbeitern folgende Vorzüge

- [x] Überstundenregelung (z.B. Freizeitausgleich, Bezahlung)
- [x] Übertarifliche Bezahlung
- [x] Mitsprache bei Dienstplangestaltung
- [x] Freiwillige Sozialleistungen (z.B. VWL-Zulage)
- [x] Zahlung von Weihnachts- und/oder Urlaubsgeld
- [x] Jobticket für den ÖPNV
- [x] Familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung
- [x] Dokumentiertes Mitarbeitergespräch
- [x] Ansprechende Sozialräume
- [x] Planung von Urlaub (≥ 3 Wochen)
- [x] Nutzung von Hoteleinrichtungen (z.B. Wellnessbereich/Fitnessraum)
- [x] Family & Friends-Raten/Vergünstigungen für Mitarbeiter
- [x] Job-Transfer innerhalb (z.B. zwischen Hotels einer Hotelgruppe)
- [x] Förderprogramm für Auszubildende
- [x] Gewährung von Bildungsurlaub (z.B. 5 Tage pro Jahr)
- [x] Zuschuss/Kostenübernahme für Weiterbildungen
- [x] Eigene (Weiterbildungs-) Akademie
- [x] Kooperationen mit Anbietern zur berufsbegleitenden Weiterbildung
- [x] Programme zur Karriereentwicklung
- [x] Materielle Anreize für Zielerreichung
- [x] Geldwerte Vorteile (z.B. Dienstwagen, Wohnung)
- [x] Ausstattung wie Handys/Laptops für Abteilungsleiter
- [x] Möglichkeit von Homeoffice
- [x] Mitarbeiterunterkunft/-wohnhaus
- [x] Anwesenheitskost

- [x] Vegane oder Bio-Gerichte
- [x] Eigener Kindergarten/Kita bzw. finanzielle Unterstützung hierfür
- [x] Betriebsausflug/Betriebsfest
- [ ] Mitarbeiterversammlung
- [x] Persönlicher Pate zur Einarbeitung

## Wirtschaftliche Verantwortung - Abschnitt 10 von 10

Wirtschaftliche Stabilität von Unternehmen ist eine tragende Säule und sichert qualitatives und quantitatives Wachstum. Die Erhebung, Evaluation und Steuerung von Finanz- und Wirtschaftsdaten sind dabei essentiell und stehen für ein Verantwortungsbewusstsein, um externen Ansprüchen und Erwartungen von Gästen, Investoren oder Medien zu begegnen.

SDG 4
Hochwertige Bildung
SDG 8
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

10.1
### Das Hotel erhebt regelmäßig Wirtschafts- und Finanzdaten

- [x] Ja

Bitte angeben:

- [x] Umsatzstruktur
- [x] Umsatz pro Mitarbeiter
- [x] Umsatz pro verfügbarem Zimmer
- [ ] Restaurant-/Outlet-Umsatz pro Gast
- [ ] Restaurant-/Outlet-Umsatz pro Servicemitarbeiter
- [ ] Spa-Umsatz pro Gast
- [ ] Spa-Umsatz pro Spa-Mitarbeiter
- [ ] Bankett-Umsatz pro Tagungsteilnehmer
- [ ] Bankett-Umsatz pro Bankettmitarbeiter

Durchschnittliche Zimmerauslastung

60

Durchschnittlicher Zimmerpreis

144

Zimmer Yield (RevPar)

75

- [x] Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
- [x] Personalumschlag (Personalabgänge/durchschnittlicher Personalbestand)
- [x] Personalaufwandsquote
- [x] Krankenstand
- [x] Investitionsquote

10.2

## Der Anteil des in der Region gehaltenen Kapitals/Eigentums der Hotelimmobilie liegt bei über 50%

- [x] Ja

10.3

## Das Hotel verfügt über einen langfristigen Investitionsplan

- [x] Ja
- [x] im Investitionsplan sind ökologische Aspekte berücksichtigt

10.4

## Mitarbeiter werden regelmäßig über Hotelkennzahlen informiert (z. B. in Meetings)

- [x] Ja

10.5

## Das Hotel verfügt über ein Risikomanagementsystem* in Bezug auf ökologische, soziale und wirtschaftliche Unternehmensrisiken

**Dokumentation Risikomanagementsystem:**
**Es wurde folgende Datei übermittelt:**
2023_Risk Report VIVENO.xlsx

- [x] Ja

*Risikomanagement umfasst sämtliche Maßnahmen zur systematischen Erkennung, Analyse, Bewertung, Minimierung und Kontrolle von Risiken entlang der Wertekette im Hotel.

10.6

## In den letzten 3 Jahren konnte das Hotel kontinuierliche Weiterentwicklung in folgenden Bereichen verzeichnen

- [x] Ja

Bitte angeben:

- [x] Umsatz
- [x] Ertrag
- [x] Investition
- [x] Auslastung
- [x] Anzahl Mitarbeiter
- [x] Anzahl Ausbildungsplätze
- [x] Anzahl Stammgäste
- [x] Kundenzufriedenheit
- [x] Mitarbeiterzufriedenheit
- [x] Innovationsgrad
- [x] qualitative Netzwerke
- [x] gesellschaftliches Engagement
- [x] regionale Lieferanten
- [x] Bio-Produkte
- [x] vegane Produkte
- [ ] Fairtrade Produkte
- [ ] klimaneutrale Produkte
- [x] umweltrelevante Indikatoren (z. B. Energieaspekte)